

MARKUS PROJEKT TAG 2

"GANZ ANDERS ALS ERWARTET"



Markus 1,1-8

¹ In diesem Buch ist aufgeschrieben, wie die gute Nachricht von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, ihren Anfang nahm. ² Es begann, wie es im Buch des Propheten Jesaja angekündigt wurde: »Ich sende meinen Boten vor dir her«, sagt Gott, »damit er den Weg für dich bahnt.« ³ In der Wüste ruft einer: »Macht den Weg bereit, auf dem der Herr kommt! Ebnet ihm die Straßen!« ⁴ Dies traf ein, als der Täufer Johannes in der Wüste auftrat und den Menschen verkündete: »Kehrt um und lasst euch taufen, denn Gott will euch eure Schuld vergeben!« ⁵ Aus dem ganzen Gebiet von Judäa und aus Jerusalem strömten die Leute in Scharen zu ihm hinaus, bekannten öffentlich ihre Sünden und ließen sich von ihm im Jordan taufen. ⁶ Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und um die Hüften einen Ledergurt; er lebte von Heuschrecken und dem Honig wilder Bienen. ⁷ Er kündigte an: »Nach mir kommt der, der mächtiger ist als ich. Ich bin nicht einmal gut genug, mich zu bücken und ihm die Schuhe aufzubinden. ⁸ Ich habe euch mit Wasser getauft; er wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.«

GANZ ANDERS ALS ERWARTET

Als Jugendliche haben wir viel Zeit im Freibad verbracht. Eines unserer Lieblingsspiele war: Wir warteten, bis jemand aus unserer Gruppe genüsslich in der Sonne eingeschlafen war und vor sich hindöste. Dann holten wir einen Kübel mit Wasser (je kälter, desto besser), schütteten diesen der betreffenden Person ins Gesicht und riefen: „Zeit zum Aufwachen!“

„Zeit zum Aufwachen“ und ein Kübel kaltes Wasser. So ähnlich sind die Ereignisse, von denen uns Markus am Beginn seines Evangeliums erzählt: Die Einwohner des damaligen Israels (um etwa 30 nach Christus) dösten nämlich dahin und träumten von einem „Retter“, der sie **befreien** würde von der verhassten römischen Herrschaft.

Stattdessen betritt jedoch ein Prediger mit äußerst fragwürdigen Ernährungsgewohnheiten und einem noch zweifelhafteren Modegeschmack die Bühne (vgl. Vers 6). Dieser fordert sie auf, zunächst doch einmal „umzukehren“. Mit diesem „Umkehren“ meint Johannes: sich bewusst Gott zuzuwenden - ihn um Vergebung zu bitten für die Irrwege, in die sie sich verrannt hatten – sich innerlich bereit zu machen für den „Herrn“, von dem in Vers 3 die Rede ist.

An diesen Ruf zur Umkehr knüpft sich ein geheimnisvolles Versprechen: Der, der kommen soll, wird laut Vers 8 mit dem „Heiligen Geist taufen“. (Was soll das bitte bedeuten?! => Darüber an späterer Stelle mehr 😊)

Klar ist jedoch: EINER, der kommen wird, wird alle Erwartungen übertreffen – mit ihm kann sich niemand auch nur annähernd vergleichen! (Die in Vers 7 beschriebene Tätigkeit war die Aufgabe eines Sklavens – das zeigt die Bedeutung von diesem EINEM, der kommen wird.)

„Zeit zum Aufwachen“ und ein Kübel kaltes Wasser. Und dann: ein Versprechen, das vielleicht noch nicht besonders viel Sinn macht, aber dafür Lust auf „MEHR“

TIPP DES TAGES

Unsere heutige Anwendung ist ganz einfach: Versuch‘ doch mal die Diät aus Vers 6!

...

...

Scherz!

Jetzt im Ernst: Ich persönlich empfinde die momentane Situation inklusive Quarantäne ein bisschen wie einen Kübel kaltes Wasser und ein „Zeit zum Aufwachen“. Viele Selbstverständlichkeiten sind in den letzten Wochen zusammengebrochen und die Zwangspause konfrontiert uns mit Fragen, denen wir gerne ausweichen, die aber wichtig wären. Fragen nach Sinn, nach Sicherheit, nach Hoffnung für dieses Leben und darüber hinaus.

Der Tipp des Tages lautet daher heute: Such dir einen ruhigen Platz oder geh (allein!) eine Runde spazieren und denk über die beiden folgenden Fragen nach:

- 1) Gibt es in meinem Leben vielleicht etwas, wo ich mich in etwas „verrannt“ habe, und es wichtig wäre „umzukehren“? Wenn ja: Sag es Gott doch in einem kurzen Gebet und bitte ihn um Hilfe!
- 2) Was erwarte ich (ganz persönlich) eigentlich von diesem Jesus, von dem Markus erzählt? (Falls die ehrliche Antwort „nicht viel“ lautet, dann hoffen wir, dass du unbedingt dabei bleibst bei unserem Projekt und am Ende der 77 Tage so richtig ins Staunen gekommen bist...!)